

PROTOKOLL

37. ordentliche GV des Vereins Freunde DAVOS FESTIVAL
Freitag, 7. August 2026, 17.00 Uhr, Kulturplatz Davos

Vorstand anwesend:	Eva Naegeli (EN) – Co- Leitung Marco Schneider (MS) – Co-Leitung Christian Balmer (CB) Ariane Bolli (AB) Heidi Nussbaumer (HB) Christa Vollrath
Revisor anwesend:	Werner Peyer (1. Revisor) Georg Zogg (2. Revisor)
Mitglieder anwesend:	siehe Liste
Mitglieder entschuldigt:	siehe Liste
Protokoll:	Jörg Naegeli (JN)

TRAKTANDEN

Traktanden gemäss Einladung:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzählenden
2. Protokoll der GV vom 4. August 2025
3. Jahresbericht 2025/2026
4. Jahresrechnung 2025/2026, Revisorenbericht, Zuwendung Rechnungsabschluss, Décharge
5. Voranschlag 2026/2027, Mitgliedsbeiträge
6. Wahlen Vorstandsmitglieder
7. Vereinsaktivitäten
8. Varia

Beschlüsse sind **fett** markiert.

1. BEGRÜSSUNG, WAHL DER STIMMENZÄHLENDEN

Co-Präsidentin Eva Naegeli (EN) begrüsst herzlich die zahlreich anwesenden Mitglieder. Sie stellt die neu besetzte Geschäftsleitung der Stiftung Davos Festival vor: die Geschäftsführerin Alexandra Strobels und die Assistentin Vera Kruker. (Applaus) Die beiden Damen stellen sich kurz vor. EN überreicht ihnen je eine individualisierte Trinkflasche, damit sie während dem Festival nicht Durst leiden müssen.

EN erwähnt zwei Jubilarinnen: Hella Meier hatte gestern Geburtstag, Denyse von Schulthess hat in den nächsten Tagen Geburtstag. Beide sind über 90 Jahre alt. Je eine schöne Rose steht bereit für sie zum Nach-Hause-Nehmen.

Die Vorstandsmitglieder Heidi Nussbaumer, Christa Vollrath, Ariane Bolli und Christian Balmer stellen sich ebenfalls kurz vor.

Co-Präsident Marco Schneider (MS) begrüsst seinerseits ebenfalls die Mitglieder und lässt über die vorliegende Traktandenliste abstimmen. Innert Frist sind seitens der Mitglieder keine Anträge eingegangen. **Die Traktandenliste wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.**

Es sind 48 Mitglieder anwesend. Das absolute Mehr beträgt 25.

Das Protokoll wird wiederum von Jörg Naegeli (JN) geführt, um die Geschäftsstelle in dieser herausfordernden Festivalzeit zu entlasten.

Als Stimmzähler werden einstimmig gewählt: Alex Nussbaumer und Eike-Harriet Riga.

2. PROTOKOLL DER 36. GV VOM 4. AUGUST 2025

Das Protokoll war bei der Geschäftsstelle und auf der Website einsehbar. Es gibt keine Änderungsanträge. **Das Protokoll der Generalversammlung vom 4. August 2025 wird einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.** EN bedankt sich beim Protokollführer JN.

3. JAHRESBERICHT DES CO-PRÄSIDIUMS 2025/2026

EN verweist auf den Jahresbericht 2025/2026, der auf der Webseite aufgeschaltet wurde. EN und MS fassen in einer lebendigen Präsentation die Highlights des letzten Vereinsjahres zusammen. Der Verein bezweckt die ideelle und finanzielle Unterstützung der Stiftung. Wir möchten am Bewährten festhalten, sind aber dankbar für Anregungen aus den Reihen der Mitglieder.

EN dankt herzlich den übrigen Vorstandsmitgliedern sowie der neuen Geschäftsführerin der Stiftung, Alexandra Strobel, und ihrer Assistentin, Vera Kruker, die in etwas turbulenten Zeiten nach dem Ausscheiden der bisherigen Geschäftsführerin mit viel Einsatzbereitschaft das Zepter übernommen haben und einen einwandfreien Festivalablauf sicherstellen. Ein grosser Dank geht auch an den Intendanten Marco Amherd, der das Festival perfekt organisiert hat und immer da und nie gestresst ist. Auch dem Stiftungsrat gebührt der Dank des Vorstands.

Für EN ist der Freundeskreis eine grosse Familie. Es gibt Freunde und die Familie. Und es gibt Freunde, die zur Familie werden. So verhält es sich bei uns.
Keine Fragen zum Jahresbericht.

Dem Jahresbericht wird einstimmig ohne Enthaltungen zugestimmt.

[Zwei weitere Mitglieder betreten den Saal. Damit sind 50 Mitglieder anwesend, neues absolutes Mehr: 26]

4. JAHRESRECHNUNG 2025/2026, REVISORENBERICHT; ZUWENDUNG RECHNUNGSABSCHLUSS, DÉCHARGE

EN fasst die Entwicklung der Mitgliederzahlen zusammen. Dieses Jahr haben wir 341 Mitglieder, gegenüber 332 im vergangenen Jahr. Das ist ein erfreulicher Zuwachs.

MS leitet über zur Jahresrechnung und würdigt kurz den scheidenden Quästor, CB, der seinen letzte Jahresrechnung vorstellt.

CB stellt die Bilanz per 30. Juni 2026 vor und erläutert einige Positionen daraus. Es resultiert ein Gewinn von CHF 11'728 (2025: Verlust CHF 132). Der Gewinn verblasst etwas: Eigentlich sollten wir als Verein keinen Gewinn erzielen. Zudem resultiert der Gewinn aus einer buchhalterischen Situation. CB weist auf die Position Kurzfristige Forderungen (Transitorische Aktiven) hin, die CHF 15'000 übersteigt. In der Erfolgsrechnung sieht man, dass die Praxis bei den Rückstellungen geändert wurde. Früher wurden die Leistungen für Dauerkarten etc. zurückgestellt, nun wurden sie schon verbucht. Deshalb wurden die Rückstellungen des letzten Jahres aufgelöst; daraus resultierte ein buchhalterischer Gewinn. Da wir als Verein mit ideeller Zielsetzung steuerbefreit sind, hat das keine Steuerfolgen.

Die Spenden der Mitglieder werden als Passiva verbucht. CS erläutert, wie sie verwendet wurden.

Es werden keine Fragen gestellt.

Revisor Werner Peyer (WP) fasst den Revisorenbericht zusammen: Georg Zogg und WP sind der Auffassung, dass die Buchführung des Zahlenakrobaten CB korrekt ist. Sie empfehlen, die Jahresrechnung abzunehmen. (Applaus)

Die Jahresrechnung 2025/2026 wird einstimmig ohne Enthaltungen angenommen. EN dankt CB für die sehr sorgfältige Buchführung und den Revisoren für ihre umsichtige Arbeit.

Gewinnverwendung: CB beantragt, CHF 11'000 als Gewinnvortrag zu verbuchen und nur CHF 728.15 dem Vereinskapi tal zuzuwenden, so dass es auf CHF 14'451 ansteigt. Das Vereinskapi tal sollte nicht zu hoch werden. **Die Versammlung nimmt diesen Antrag an.**

Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig ohne Enthaltungen Décharge. EN bedankt sich im Namen des Vorstands. (Applaus)

5. VORANSCHLAG 2026/2027; MITGLIEDERBEITRÄGE

CB stellt das Budget vor, das zusammen mit den neuen Quästoren erarbeitet wurde. Es wird ein kleiner Gewinn von CHF 330 budgetiert. Die Ertragszahlen bewegen sich im bisherigen Rahmen. Der Unterstützungsbeitrag an das Davos Festival soll etwas höher ausfallen, der Förderbeitrag an die Stiftung wurde zurückhaltend budgetiert. Der Betriebsaufwand wurde etwas höher als letztes Jahr budgetiert.

Keine Fragen. **Der Voranschlag 2026/2027 wird ohne Ergänzungen einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.**

Zum Thema Mitgliederbeiträge weist EN darauf hin, dass immer wieder die Frage auftaucht, ob man sie erhöhen sollte. Aber die Erhöhung der Mitgliederbeiträge bringt nicht so viel. EN ermuntert die Mitglieder daher, sich allenfalls einer höheren Mitgliederkategorie anzuschliessen (Donatoren, Gönner, Paten) - das schenkt viel mehr ein.

Die Mitgliederbeiträge werden im bisherigen Rahmen belassen und einstimmig ohne Enthaltungen bestätigt.

6. WAHLEN: VORSTANDSMITGLIED

EN: Dieses Jahr tritt ein Mitglied zurück: Christian Balmer als Finanzfachmann und Kassier. EN würdigt seine 9-jährige VS-Tätigkeit mit warmen Worten. CB hat das Amt mit Akribie ausgeführt. Er drehte den letzten Rappen um, damit die Rechnung jeweils stimmte. CB ist auch Önologe, Weinbauer und Weinkenner. Seine Lieblingstraube ist die Monastrell. EN verweist auf witzige Parallelen zwischen CB und der Monastrell. Sie übergibt ihm zum Dank eine Kiste Clio, der schwergewichtig aus Monastrell gekeltert wird. Die Mitglieder würdigen die Leistungen von Christian Balmer mit einem kräftigen Applaus.

EN würdigt auch die Unterstützung, die CBs Frau Käthi dem Verein in vielfältiger Weise erwies. Sie übergibt ihm zu ihren Händen einen schönen Blumenstrauss.

CB bedankt sich für die gute Zeit im Vorstand und den geschenkten Wein.

Vorstand Neuwahlen: MS verweist darauf, dass es ja auch etwas Mut braucht, sich in einen Vorstand wählen zu lassen. Das passt doch wunderbar zum diesjährigen Motto "Mut" des Festivals. Der Vorstand schlägt **Edith Burkhard und Andreas Aegerter** als Nachfolger von Christian Balmer vor. Die beiden vorgeschlagenen Neumitglieder für den Vorstand stellen sich kurz vor. Edith Burkhard wird die Buchhaltung führen; Andreas Aegerter kümmert sich um die übrigen Belange des Quästorats. (Applaus)

Edith Burkhard und Andreas Aegerter werden einstimmig und ohne Enthaltungen je einzeln gewählt. (Applaus) EN überreicht den frisch gewählten Vorstandsmitgliedern je einen Badge und eine Tasse Freunde Davos Festival.

Vorstand Wiederwahlen (nach drei Jahren): Die bisherigen Eva Naegeli, Marco Schneider, Ariane Bolli und Heidi Nussbaumer stellen sich zur Wiederwahl. Ebenso Christa Vollrath; sie wurde erst 2025 gewählt, für eine einheitliche Wiederwahl aller VS-Mitglieder soll sie heute ebenso für die nächsten drei Jahre gewählt werden.

Alle VS-Mitglieder werden in globo einstimmig gewählt. (Applaus)

7. VEREINSAKTIVITÄTEN

AB verweist auf die gestrige **Festivalwanderung**, die beweist, wie wichtig die Vereinsaktivitäten sind. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, an den Aktivitäten teilzunehmen.

AB erwähnt sodann den **Kulturstamm**, der monatlich im Kulturplatz Davos stattfindet. Er wird auf Seiten Kulturplatz von Eike-Harriet Riga betreut und wurde von Jürg Unger erfunden. Der Verein veranstaltet zudem einen bis zwei Ausflüge pro Jahr. So reisten im Oktober eine stattliche Anzahl Mitglieder ins Appenzell für eine eindrückliche **Aufführung aus dem Zyklus der Bachstiftung**. Zudem hat CV einen **Anlass auf der Schatzalp** organisiert (Küchenkräuterführung), an dem die 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begeistert den interessanten Ausführungen des Gärtnermeisters folgten.

Ein Highlight war natürlich die Musikkreisreise vom 18.-21. Mai 2026 nach Mailand mit einem Opernbesuch in der Scala. Die Mitglieder können ein Video mit Bildern von dieser Reise zu den Klängen des Gefangenenchors aus der Oper Nabucco von Giuseppe Verdi geniessen.

Die nächste Reise in zwei Jahren ist auch schon angedacht.

EN: Das Video, das wir soeben sehen und hören durften, sagt mehr als alle Worte. AB hat diese Reise mit grösstem Engagement und Energie und mit der Unterstützung ihres Mannes Marc organisiert. Es war eine sehr anspruchsvolle Organisation, es war auf der Kippe, ob wir die Reise überhaupt durchführen sollen. EN überreicht AB zum Dank für ihre grosse Arbeit ein Fotobuch der Reise. (Applaus)

HN kündigt an, dass nach dem Festival eine Einladung zu einem Kulturtag versandt wird. Er wird in Chur stattfinden. Der Anlass findet am 9. Oktober statt. Wir werden das Kulturmuseum besuchen; der Kurator persönlich wird uns führen, und wir werden eine Ausstellung des Davosers Jules Spinatsch besichtigen. Nach dem Nachtessen besuchen wir ein Konzert aus der Reihe Churer Chorwochen. Man hat ausgezeichnete Plätze für uns reserviert! (Applaus)

8. VARIA

MS ergreift das Wort und bedankt sich herzlich bei EN, dem Zugpferd des Vereins. Sie kann unglaublich gut organisieren, weitblicken, managen - das muss hier einfach erwähnt werden. MS überreicht ihr hervorragende Hüppen - bei denen geht es nämlich um den feinen Kern. EN hat eben einen tollen Kern – ohne sie wäre der Verein nicht da, wo er sich nun befindet. (Anhaltender Applaus)

EN bedankt sich herzlich bei MS für die Worte und das Geschenk und bei den Mitgliedern, die gekommen sind. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Eike-Harriet Riga für die Gastfreundschaft. Sie schliesst die ordentliche GV und lädt alle Mitglieder zum Apéro riche ein, der von den Eheleuten Balmer und Naegeli vor- und zubereitet wurde. (Applaus)

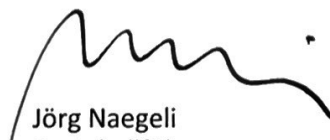
Die Sitzung endet um 18.13 Uhr.

Davos, 8. August 2026

Für das Protokoll



Eva Naegeli
Co-Präsidentin



Jörg Naegeli
Protokollführer